

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Beste Kinderbetreuungsangebote

Familienfreundlichkeit wird bei uns von je her groß geschrieben. Deshalb ist es auch eine Selbstverständlichkeit den Ausbau an Betreuungsplätzen für unsere Kinder bis zum Schuleintritt in Ettlingen ständig fortzuschreiben.



Mit unserem Beschluss, die derzeit vom Pauluskindergarten belegten Räumlichkeiten im ehemaligen Feuerwehrgebäude weiterhin für die Kinderbetreuung zu nutzen, können wir auf die Nachfrage der Eltern nach Betreuungsplätzen flexibel reagieren. Dies gibt einerseits der Stadt die notwendige Zeit um Neuplanungen gut vorzubereiten und andererseits den Familien die Sicherheit, für ihr Kind ein entsprechendes Betreuungsangebot in Ettlingen zu finden.

Mit der Weiternutzung der alten Feuerwache, dem Ausbau der Krippenplätze, der derzeit in Bruchhausen mit zwanzig Plätzen und in Schöllbronn mit zehn Plätzen umgesetzt wird, sowie dem Angebot des TEV mit seinen Tagesmüttern und dem Vorzeigeprojekt TigeR-Haus Spessart, ist unsere Stadt bestens aufgestellt und kommt der angestrebten Quote von 41% Krippenplätzen immer näher.

Diese familienfreundlichen Angebote haben für die CDU-Fraktion absolute Priorität und werden daher auch weiterhin in jeder möglichen Form von uns unterstützt.

Elke Werner

Stadträtin und Ortsvorsteherin von Spessart

www.cdu-ettlingen.de



Mit uns für die Zukunft.

Irgendwie hängt alles zusammen!

Gerade in den letzten Monaten zeigte sich, dass der Wohnungsmarkt in Schiefelage geraten ist. Einerseits gibt es – wie es auf Neudeutsch heißt – luxuriöse „Flats“, die trotz hoher Miet- oder Kaufpreise nachgefragt sind. Andererseits erreichen die Mietpreise für viele Bürger schnell die Grenze der finanziellen Belastbarkeit – vor allem bei Neubezug; und dies, obwohl ihre Ansprüche keinesfalls überzogen sind. Dies resultiert daraus, dass in den letzten Jahren erfolgreiche Programme wie Städtebauförderung oder die Förderung des sozialen Wohnungsbaus fehlen.

Die Folge: auch in Ettlingen wurden in den zurückliegenden Jahren wenig Maßnahmen im preiswerten Mietwohnungsbau umgesetzt. Die Mehrheit der in der Stadtbau Verantwortlichen hätte da gerne mehr getan. Allerdings scheiterte es immer wieder daran, dass es keinerlei Förderungsmaßnahmen gab, die für die künftigen Mietern eine halbwegs akzeptable Miete ermöglicht hätten. Doch muss positiv gewertet werden, dass die Stadtbau und andere Wohnbaugenossenschaften derzeit umfassende Sanierungsarbeiten im Bestand umsetzen.

Lebenswerte, attraktive, funktionsfähige und sozial ausgeglichene Städte und Gemeinden sind Grundlage des Zusammenhaltes unserer Gesellschaft. Dennoch hat die Bundesregierung 2010 die Mittel für das Programm „Soziale Stadt“ um 70 % gekürzt. Politik und Bürger diskutieren derzeit intensiv über die verlässliche Kleinkindbetreuung. Darüber darf aber nicht vergessen werden, dass zum Wohl der Familien auch der bezahlbare Wohnraum gehört. Wollen wir hoffen, dass wir künftig in Ettlingen auch für „Normalverdiener“ wieder mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen können.

Für die SPD-Fraktion: Dörte Riedel, Stadträtin

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Stadtmobil CarSharing (= Auto-Teilen)

Jeder Autobesitzer weiß um den Wertverlust seines Vehikels. Wartung, Reparaturen und Versicherung fallen an, unabhängig davon, ob das Fahrzeug genutzt wird oder nur in der Garage steht. Wer sein Auto nur für Gelegenheitsfahrten braucht und weniger als 10.000 km pro Jahr zurück legt, sollte über Stadtmobil CarSharing nachdenken.

Stadtmobil CarSharing ist umweltschonend, spart Kosten und erfreut sich als Option zum öffentlichen Nahverkehr wachsender Beliebtheit. Unter der Internetadresse www.stadtmobil.de oder Tel. 0721/9662662 können Sie sich über Kosten und die genaue Handhabung informieren.

Mitglieder des Ortschaftsrates wurden erneut von interessierten Bürgern angesprochen, ein Stadtmobil für Oberweier zu ermöglichen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Ortsverwaltung Oberweier, Tel. 07243/9229. Bei genügend Anmeldungen werden wir umgehend weitere Schritte in die Wege leiten.
Monika Gattner

Einer für alle!

Es ist immer wieder erfreuend, wenn sich einzelne Bürger zum Wohle der Gemeinde engagieren. Auf der Ortschaftsratsitzung am vergangenen Mittwoch wurde von einem Ettlinger Bürger der Vorschlag gemacht, einen **Generationenpark** in unserer Region zu errichten.

Die Idee ist so einfach wie genial. Ein Bewegungs- und Erholungspark der für Bürger jeder Generation frei zugänglich ist und wo man sich generationenübergreifend austoben kann. Die Vermittlung von Werten sowie die Förderung der Kommunikation und des Miteinanders zwischen den Generationen sind dabei nur einige Zielsetzungen.

Ein Standort in der Nähe des Waldbades würde sich hier besonders anbieten. So könnten die Einrichtungen nicht nur gegenseitig voneinander profitieren, sondern unsere Gemeinde würde wieder ein Stück Attraktivität hinzugewinnen.

Ich persönlich finde, dass wäre ein tolles Projekt und eine Bereicherung für alle Ettlinger, die daran interessiert sind, sich in der Natur mehr zu bewegen.

Was halten Sie von einem Generationenpark für Groß und Klein, für Jung und Alt? Über Ihren Kontakt freue ich mich.
Herzlich, Ihr Roman Link.



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bl-ettlingen.de

